

wir unter Sozialismus verstehen. Es handelt sich dabei nicht um irgendwelche verschwommenen ethischen Ziele in einer fernen Zukunft, sondern um die Entwicklung der sozialistischen Produktionsweise, um die Verwandlung der kapitalistischen Warenproduktion in eine sozialistische, für und durch die Gesellschaft betriebene Produktion. Das Mittel für die Verwirklichung dieser sozialistischen Produktionsweise ist die Verwandlung des kapitalistischen Eigentums an Produktionsmitteln in gesellschaftliches Eigentum. Mit dieser klaren Begriffsbestimmung in unseren „Grundsätzen und Zielen“ des von uns erstrebten Sozialismus grenzt sich die Sozialistische Einheitspartei von allen denen ab, die es für opportun halten, den Sozialismus auf ihre Fahne zu schreiben, ohne klar und deutlich zu erklären, was sie darunter verstehen.

Es ist aber eine bewußte Täuschung und Irreführung der Arbeitermassen, wenn von der Verwirklichung des Sozialismus geredet, gleichzeitig aber die Einheit der Arbeiterklasse abgelehnt wird (sehr wahr!), so wie es Schumacher, Ollenhauer und andere Feinde der Arbeitereinheit unternehmen.

Gerade deshalb ist von so großer Bedeutung unsere Hervorkehrung der Einheit der Arbeiterklasse und der Verschmelzung der beiden Parteien, um dadurch den politischen Einfluß der Arbeiterklasse bis zur Eroberung ihrer politischen Macht zu steigern. In unseren „Grundsätzen und Zielen“ wird klar zum Ausdruck gebracht, daß wir durch die Schaffung von Arbeitermehrheiten die politische Macht der Arbeiterklasse herbeiführen wollen und daß wir mit der Möglichkeit rechnen, auf diesem Wege den Sozialismus herbeizuführen.

Nun kommen allerdings Leute, die Feinde der Arbeitereinheit sind, aber von Sozialismus reden, mit dem Vorwurf gegen die Sozialistische Einheitspartei, daß sie unter dem Einfluß der Kommunisten die Diktatur erstrebe, als die sie die politische Herrschaft der Arbeiterklasse bezeichnen. Wenn solche Vorwürfe von den reaktionären Kreisen erhoben werden, so ist das nicht